

II-8378 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR  
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**  
DVR: 0000060

WIEN, am 26. Juli 1989

Zl. 2220.87/128-I.7/89

Schriftliche Anfrage der  
Abgeordneten Pilz und Genossen  
an den Bundesminister für  
auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Michael Tatana Kewuti  
(4199/J-NR/89)

*3872 IAB*

*1989 -07- 3 1*

*zu 4199 IJ*

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Die Abgeordneten Pilz und Genossen haben am 12. Juli 1989 unter Zl. 4199/J-NR/1989 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Michael Tatana Kewuti gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. Sind Sie bereit, im diplomatischen Wege Erkundigungen darüber einzuholen,
  - a) auf Grund welcher gesetzlicher Bestimmungen Michael Tatana Kewuti in Haft genommen wurde,
  - b) ob er noch in Haft ist und
  - c) in welchem Gesundheitszustand er sich befindet?
2. Würden Sie das Ergebnis dieser Erkundigungen der Beantwortung dieser Anfrage anschließen?

Ich beeindre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1: Der intensive Einsatz für den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in allen Teilen der Welt zählt zu den primären Anliegen der österreichischen Außenpolitik. Dabei hat die Erfahrung gezeigt, daß die Mittel der "stillen Diplomatie" vielfach ein effektiverer Weg sind, den Betroffenen zu helfen, als öffentliche Beschuldigungen oder Initiativen.

- 2 -

Ich habe daher die österreichische Botschaft Pretoria angewiesen, die in der Anfrage angeregten Erkundigungen über Michael Tatana Kewuti einzuholen.

Zu 2: Ich werde Sie über das Ergebnis der Intervention der Botschaft gerne informieren, sobald ihr Bericht darüber eingelangt ist.

Der Bundesminister  
für auswärtige Angelegenheiten:

